

MONOPROPYLENGLYKOL

Code : 14236

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Chemischer Name : 1,2 - Propandiol , 1,2 - Propylenglykol , Monopropylenglykol .
Art der Produktes : Reiner Produkt .
Reach Registrierungsnummer : 01-2119456809-23

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Identifizierte(n) Verwendung(en) : Lösungsmittel (Diverse industrielle Anwendungen).

* Verwendung(en) von denen abgeraten wird : Nicht identifiziert .

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

* Firmenidentifizierung : BRENNTAG N.V. - Nijverheidslaan 38 - BE-8540 DEERLIJK
TEL: +32(0)56/77.69.44 - FAX: +32(0)56/77.57.11
E-MAIL: info@brenntag.be - Website: www.brenntag.be

BRENNTAG Nederland B.V. - Donker Duyvisweg 44 - NL-3316 BM DORDRECHT
TEL: +31(0)78/65.44.944 - FAX: +31(0)78/65.44.919
E-MAIL: info@brenntag.nl - Website: www.brenntag.nl

1.4. Notrufnummer

* Notrufnummer : Belgien : Antigifzentrum - Brüssel
TEL: +32(0)70/245.245

Die Niederlande : National Vergiftungen Information Zentrum - Bilthoven
TEL: +31(0)30/274.88.88 (Ausschließlich zum Zwecke der Unterrichtung
medizinisches Personal bei akuten Intoxikationen)

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EEG oder 1999/45/EG**

Nicht klassifiziert.

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Nicht klassifiziert.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gemäss der geltenden Gesetzgebung, dieses Produkt muss nicht etikettiert werden.

2.3. Sonstige Gefahren

- * Physikalische/chemische Gefahren : Keine bedeutende Gefahr.
- * Gefahren für die Gesundheit : Ein Gesundheits gefährliche Konzentration in der Luft wird beim Verdampfen von diese Substanz bei ca. 20°C nicht oder sehr langsam erreicht; durch Sprühen viel schneller.
Dieses Produkt kann Nierenangreifen, lichte Abweichungen zurfolge.
- Gefahren für die Umwelt : Produkt verursacht eine Verminderung des pH-Werts von Wasser und Boden.
Dieses Produkt ist kein Substance oder enthält keine PBT oder vPvB (gemäß Anhang XIII).
- Gefahren für die Sicherheit : Der Dampf vermischt sich gut mit Luft.

MONOPROPYLENGLYKOL
Code : 14236
ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.1. Stoffe

Name Komponent(en)	Gew. %	CAS nr	EINECS nr	Index nr	Reach nr	EINSTUFUNG
* 1,2-Propandiol	: > 99.5 %	57-55-6	200-338-0	----	01-2119456809-23	Nicht klassifiziert. (DSD/DPD) ----- Nicht klassifiziert. (GHS)

Der vollständige Text von die R-Sätze und (EU)H-Hinweise is im Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein	: Beim Zweifel oder andauernden Symptomen, immer Arzt konsultieren. Bewußtlosen Menschen nichts eingeben.
Erste Hilfe	
- Einatmen	: Frische Luft zuführen. Opfer zur Ruhe kommen lassen, in halb-sitzender Lage bringen.
* - Hautkontakt	: Verunreinigte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Seife/Wasser spülen. (ev. Duschen).
- Augenkontakt	: Sofort gründlich und länger (mindestens 15 Min.) mit vielem Wasser ausspülen. Kontaktlinsen ausnehmen. Augenarzt aufsuchen, wenn sich negative Reaktionen oder Reizungen der Augen einstellen.
- Verschlucken	: Der Mund spülen mit Wasser. Einen Arzt aufsuchen oder ins Krankenhaus fahren.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Für fachliche Beratung Ärzte sollten sich an die NVCI oder die belgische Antgiftzentrum.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1. Löschmittel

Löschmittel

- Geeignete : Löschpulver , Schaum , Kohlenstoffdioxid (CO₂) , Sprühwasser .
- Nicht geeignete : Festen Wasserstrahl .

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Expositionsgefahren : Beim Feuer können Kohlenstoffoxiden (CO) und Rauch freikommen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Schützende Ausrüstung : In nächster Nähe des Feuers geschlossenes Atemschutzgerät verwenden und angemessene Schutzkleidung tragen.
- Besondere Massnahmen : Zur Kühlung in der Nähe befindlichen Geräts Wassersprühstrahl oder -nebel verwenden. Es ist zu vermeiden, daß zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

MONOPROPYLENGLYKOL
Code : 14236
ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (Fortsetzung)

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Alle mögliche Zündquelle (offenes Feuer, Funken, rauchen, ...) sind auszuschließen.
Sofort die Personen am angesteckten Ort räumen und gut lüften.
Einatmung der Dämpfe und Berührung mit Augen, Haut und Kleider vermeiden.
Empfohlene Personenschutztausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8)

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Wenn möglich Undichtheiten beseitigen.
Das gekleckerte Produkt soviel wie möglich mit inertem Material eindeichen.
Eindringen des Produkt in Kanalisation, öffentlichen Gewässer oder dem Boden verhindern.
Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethode : Die Leckflüssigkeit auffangen in abgeschlossenen Fässern.
Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mit Hilfe von absorbierendem Material aufnehmen.
Rückstände mit viel Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schuttmittel, siehe Abschnitt 8.
Für Behandlung des Abfallprodukts, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung
7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung : NEBELFORMUNG VERMEIDEN !
Einatmung der Dämpfe und Berührung mit Augen, Haut und Kleider vermeiden.
Empfohlene Personenschutztausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8)
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Waschen Sie Ihre Hände, vorher und nachher, das Sie mit dem Produkt bearbeitet haben.
Notvorrichtungen für Augenspülungen und Duschen für Erste-Hilfe- Maßnahmen bei der Behandlung von Erfrierungsverletzungen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : Nur im gut abgeschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten und trockenen Ort aufbewahren.
Alle gefährlichen Produkte müssen auf einen Leckbehälter gesetzt werden oder eingetont werden.
Fernhalten von : Oxidationsmittel , Starke Säuren .
Feuer- und Explosionsprävention : Alle Zündquelle (offenes Feuer, Funken, rauchen, ...) entfernen.
Dämpfe können schwerer als Luft sein.
Ausreichend erden.

* Geeignetes Verpackungsmaterial : Rostfreier Stahl , Kohlenstoffstahl .
Nicht geeignetes Verpackungsmaterial : Zink , Manche Kunststoffen .

7.3. Spezifische Endanwendungen

Für den identifizierten Verwendungen, siehe Unterabschnitt 1.2 und/oder Expositionsszenarien.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung
8.1. Zu überwachende Parameter

MONOPROPYLENGLYKOL
Code : 14236
ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Berufsbedingte Expositionsgrenzen	: Nicht festgelegt.
Biologischen Grenzwerte	: Bei Vorliegen der Daten werden diese aufgenommen.
DNELs	: • 1,2-Propandiol : Arbeiter, langzeit - lokale Effekte, einatmen : 10 mg/m ³ • 1,2-Propandiol : Arbeiter, langzeit - systemische Effekte, einatmen : 168 mg/m ³ • 1,2-Propandiol : Verbraucher, langzeit - lokale Effekte, einatmen : 10 mg/m ³ • 1,2-Propandiol : Verbraucher, langzeit - systemische Effekte, einatmen : 50 mg/m ³
PNECs	: • 1,2-Propandiol : Süßwasser : 260 mg/l • 1,2-Propandiol : Salzwasser : 26 mg/l • 1,2-Propandiol : Süßwassersediment : 572 mg/kg • 1,2-Propandiol : Salzwassersediment : 57,2 mg/kg • 1,2-Propandiol : Boden : 50 mg/kg • 1,2-Propandiol : Intermittierend Freisetzung : 183 mg/l • 1,2-Propandiol : Wasserreinigungsinstallation : 20000 mg/l • 1,2-Propandiol : Oral : 1133 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Massnahmen	: Ventilation , Lokale Absaugung .
Persönliche Schutzmittel	
- Atemschutz	: Unter normalen Bedingungen bei entsprechender Entlüftung wird kein besonderes Atemschutzgerät empfohlen.
- Hautschutz	: Geeignete Schutzkleidung .
* - Handschutz	: Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe (EN 374): Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. - Material : Nitrilgummi - Dicke : 0,11 mm - Durchbruchzeit : 480'
- Augen-/Gesichtsschutz	: Sicherheitsgläser.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	: Siehe Abschnitte 6, 7, 12 und 13.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische Form (20°C)	: Flüssigkeit .
Aussicht/Farbe	: Klar , Farblos .
Geruch	: Geruchlos .
Geruchsschwelle	: Nicht anwendbar.
pH-Wert	: 6 - 8 (10g / 100ml)
Schmelz-/Gefrierpunkt	: < -20 °C
Siedepunkt/Siedestrecke (1013 hPa)	: 184 °C
Flammpunkt	: 104 °C
Feuergefahr	: P4
Verdampfungs geschwindigkeit	: 0,01 (n-Butylacetat =1).
Explosionsgrenzen in Luft	: 2,4 - 17,4 Vol. %
Dampfdruck (20°C)	: 0,02 kPa
Relativer Dampf dichte (Luft=1)	: 2,6
Relative Dichte der gesättigten Mischung Dampf/Luft (Luft=1)	: 1,00

MONOPROPYLENGLYKOL
Code : 14236
ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)

Die relative Dichte (Wasser=1)	: 1,04
Dichte (20°C)	: 1,03 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser	: Völlig löslich .
Log P Oktanol/Wasser (20°C)	: -0,9 bis -1,07
Zuendtemperatur	: > 400 °C
Minimum Entzündungsenergie	: Es liegen keine Angaben vor.
Zersetzungstemperatur	: Es liegen keine Angaben vor.
* Viskosität	: 43,4 mPa.s (Dynamisch)
Explosive Eigenschaften	: Keine chemischen Gruppen mit explosive Eigenschaften zugeordnet .
Oxidationseigenschaften	: Keine chemischen Gruppen mit oxidierenden Eigenschaften zugeordnet .

9.2. Sonstige Angaben

* Oberflächenspannung (20°C)	: 71,6 mN/m
------------------------------	-------------

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität
10.1. Reaktivität

Reaktivität	: Reagiert heftig mit Oxidationsmitteln und starken Säuren. Reagiert mit : Isocyanate .
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	: Stabil unter normalen Umständen .
------------	-------------------------------------

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

* Gefährliche Reaktionen	: Gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
--------------------------	--

10.4. Zu vermeidenden Bedingungen

Zu vermeidenden Zuständen	: Hochtemperatur .
---------------------------	--------------------

10.5. Unverträgliche Materialien

* Nicht in Verbindung bringen mit	: Oxidationsmittel , Starke Säuren , Isocyanate , Zink , Manche Kunststoffen .
-----------------------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Kohlstoffoxide .
---------------------------------	--------------------

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben
11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	
- Einatmen	: Bei höher Konzentration kann das Produkt auf Nervensystem einwirken (Senkung des Bewusstseins). Symptome umfassen: Hust , Schwäche , Benommenheit . • 1,2-Propandiol : LC50 (Ratte, Inhalation, 2 St) : >317 mg/l
- Hautkontakt	: • 1,2-Propandiol : LD50 (Ratte, Dermal) : >2000 mg/kg
- Nahrungsaufnahme	: • 1,2-Propandiol : LD50 (Ratte, Oral) : 22000 mg/kg
* Atz-/Reizwirkung auf die Haut	: Hautkontakt kann zu Schäden Ekzem.
* Schwere Augenschädigung/-reizung	: Kann reizend für die Augen sein.
* Aspirationsgefahr	: Die heißen Dämpfe können Lungenschädigungen verursachen.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht sensibel .
Karzinogenität	: Nicht als karcinogen klassifiziert .
Mutagenität	: Nicht als mutagen klassifiziert .

MONOPROPYLENGLYKOL
Code : 14236
ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben (Fortsetzung)

Reproduktionstoxizität	: Nicht für Reproduktionstoxizität klassifiziert .
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmaliger Exposition	: Beim Menschen : Nicht für Organtoxizität klassifiziert . Bei Tieren : Keine Effekten bekannt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholter Exposition	: Beim Menschen : Nicht für Organtoxizität klassifiziert . Bei Tieren : Keine Effekten bekannt.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

* Ekotoxizität	: • 1,2-Propandiol : LC50 (Fisch, 96 St) : 51400 mg/l (Pimephales promelas) (OECD-Leitsatz 203) • 1,2-Propandiol : CE50 (Alge, 72 St) : 24200mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD-Leitsatz 201) • 1,2-Propandiol : CE50 (Daphnia magna, 48 St) : 43500 mg/l (OECD-Leitsatz 202)
----------------	--

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	: • 1,2-Propandiol : Persistenz und Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar .
-----------------------------	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation	: • 1,2-Propandiol : Bioakkumulation : Keine Bio-Akkumulation erwartet .
-----------------	--

12.4. Mobilität im Boden

* Mobilität	: • 1,2-Propandiol : Mobilität : Produkt das in die Umwelt freigesetzt wird tendenziell in Wasser und Boden, mit wenig Potenzial für Verdampfung zu verbreiten.
-------------	---

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse	: • 1,2-Propandiol : PBT/vPvB : Nein
------------	--------------------------------------

12.6. Andere schädliche Wirkungen

WGK-Klasse (DE)	: 1 (Schwacher Wasserverschmutzer).
Wasserbeschwerlichkeit (NL)	: 11
Sanierungsanspannung (NL)	: B
Potenzial zur fotochemischen Ozonbildung	: Es liegen keine Angaben vor.
Potenzial zum Ozonabbau	: Es liegen keine Angaben vor.
Potenzial zur Störung der endokrinen Systeme	: Es liegen keine Angaben vor.
Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre	: Es liegen keine Angaben vor.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktvernichtung	: Das Produkt muss vernichtet werden gemäss lokale und internationale Gesetzgebung.
Europäische Abfallstoffenliste	: XXXXXX - Europäischer Abfallproduktcode. Dieser Code wird auf der Grundlage von die gegenwärtigsten Anwendungen zugewiesen und kann nicht für Verunreinigungen repräsentativ sein, die am wirkungsvollen Gebrauch des Produktes entstanden wurden. Der Produzent der Vergeudung muß seinen Prozeß selbst auswerten und muß die passende überschüssige Kodierung bewilligen. Sehen Sie Entscheidung 2001/118/EG.
Behandlung der Verpackung	: Die gebrauchte Verpackung ist ausschliesslich für die Verpackung dieses Produktes zu benutzen. Nach Gebrauch die Verpackung sorgfältig ausleeren und abschliessen.

MONOPROPYLENGLYKOL
Code : 14236
ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung (Fortsetzung)

Wenn es sich um Retourverpackung handelt, kann die leere Verpackung wieder am Lieferant angeboten werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport
14.1. UN-Nummer

UN Nr : -

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Name : -

ADN-Name : -

IMDG-Name : -

IATA-Name : -

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse : -

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungstyp : -

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein

Meeresschadstoff : Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Gefahrdeutung : -

Gefahrsymbol(e) : -

EmS-N° : -

14.7. Massengutbeforderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Schiffstyp : Es liegen keine Angaben vor.

Verschmutzungskategorie : Es liegen keine Angaben vor.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Inventarisierungen : Australische Inventarisierung (AICS): Aufgenommen im Inventarisierung.
Kanadische Inventarisierung (DSL): Aufgenommen im Inventarisierung.
Chinesisches Inventarisierung (IECS): Aufgenommen im Inventarisierung.
Europäische Inventarisierung (EINECS): Aufgenommen im Inventarisierung.
Japanische Inventarisierung (ENCS): Aufgenommen im Inventarisierung.
Koreanische Inventarisierung (KECI): Aufgenommen im Inventarisierung.
Philippinische Inventarisierung (PICCS): Aufgenommen im Inventarisierung.
USA-Inventarisierung (TSCA): Aufgenommen im Inventarisierung.

NFPA-N° : 0-1-0

Einschlägigen EU Vorschrift(en) : Entscheidung 2001/118/EG der Kommission vom 16. Januar 2001 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 der Kommission vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates

MONOPROPYLENGLYKOL
Code : 14236
ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften (Fortsetzung)

zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Reach)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde aus der Produkt durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist aufgestellt worden gemäss der Verordnung (EU) Nr. 453/2010.

Dieses Sicherheitsblatt ist ausschliesslich bestimmt für industriell/professionel Gebrauch.

* Änderung hinsichtlich voriger Revision.

- * Änderungen : Abschnitt 1 , Abschnitt 2 , Abschnitt 3 , Abschnitt 4 , Abschnitt 7 , Abschnitt 8 , Abschnitt 9 , Abschnitt 10 , Abschnitt 11 , Abschnitt 12 , Abschnitt 16 .
- Quelle der Daten : Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse (Produzent(en) , Chemiekarte , ...).
Sehe auch auf der Adresse:
<http://apps.echa.europa.eu/registered/registered-sub.aspx#search>
- * Liste der Abkürzungen und Akronyme : ADN (Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par voie de Navigation intérieure) : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter in der Binnenschifffahrt
ADR (Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route) : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CO : Kohlenstoffmonoxid
DNEL (Derived No Effect Level) : Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt
EC50 : mittlere Effektive Konzentration
EmS (Emergency Schedule) : den ersten Code verweist auf die einschlägigen Brandklasse und den zweite code verweist auf die einschlägigen Verschütten Zeitplan
IATA (International Air Transport Association) : Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG (International Maritime Dangerous Goods code) : Internationalen Übereinkommens für Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr
LC50 : mittlere Letale Konzentration
LD50 : mittlere Letale Dosis
NFPA (National Fire Protection Association) oder Gefahrendiamant
NVC I : National Vergiftungen Information Zentrum
OECD (Organisation for Economic Cooperation and Development) : Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT : persistente, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC (Predicted No Effect Concentration) : Konzentration unter die Exposition gegenüber einem Stoff ohne Wirkung
REACH : Registrierung, Bewertung, Zulassung und beschränkung von Chemikalien
vPvB : sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK (Wassergefährdungsklasse)

Diese Information ist unseres Wissens korrekt und vollständig am Daten der Ausgabe des Sicherheitsdatenblatts. Diese Information betrifft nur dieses Produkt und gibt keine Garantie auf der Qualität und vollständigkeit der Eigenschaften des Produkts, oder falls das Produkt zusammen mit anderen Produkten oder im einzigen anderen Prozess gebraucht wird. Es bleibt die Verantwortlichkeit des Benutzers sich zu sichern dass diese Information anwendbar und vollständig ist, bezüglich seinen Spezialgebrauch des Produkts.



SICHERHEITSDATEN-BLATT

Blatt : 9 / 9

Revision nr : 5

Datum : 13/1/2015

Ersetzt : 20/8/2013

MONOPROPYLENGLYKOL

Code : 14236

BRENNTAG übernimmt keine Verantwortung und lehnt Haftung für Verlust oder Schaden ab, die aus dem Gebrauch des Produkts entstehen könnten.

Ende des Dokumentes

COMPANY INFORMATION DISTRIBUTOR

name	BRENNTAG N.V.	BRENNTAG Nederland B.V.
address	Nijverheidslaan 38 8540 Deerlijk	Donker Duyvisweg 44 3316 BM Dordrecht
country	Belgium	The Netherlands
phone number	+32 (0)56 77 69 44	+31 (0)78 65 44 944
fax number	+32 (0)56 77 57 11	+31 (0)78 65 44 919
website	www.brenntag.be	www.brenntag.nl
e-mail	info@brenntag.be	info@brenntag.nl
activities	Distribution and export of chemicals and raw materials	
VAT number	BE0405317567	NL001375945B01
recall procedure available	Yes	
emergency number (24/365)	+32 (0)56 77 69 44	+31 (0)78 6544 944
QUALITY SYSTEMS		
ISO 9001	Yes	Yes
ISO 14001	Yes	Yes
ISO 22000	Yes	Yes
FSSC 22000	Yes	Yes
GMP+ -feed	Yes	Yes
OHSAS18001	-	Yes
ESAD	Yes	Yes
other	-	AEO